Leipzig

Weihnachtsmarkt in 3D

[02.12.2022] Ein dreidimensionaler Plan zum Leipziger Weihnachtsmarkt erleichtert Besuchern unter anderem das gezielte Auffinden einzelner Stände. Dabei hat sich das Amt für Geoinformation und Bodenordnung in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen: Per Klick kann man es auf dem virtuellen Plan schneien lassen.

Pünktlich zum Start des Leipziger Weihnachtsmarkts am 22. November 2022 hat die Stadt auch den diesjährigen dreidimensionalen Plan des Markts online gestellt. Wie das Amt für Geoinformation und Bodenordnung meldet, beinhaltet die 3D-Anwendung über 300 modellierte Hütten und Fahrgeschäfte. Für den virtuellen Spaziergang über den Markt seien zudem Themenbereiche wie der Märchenwald, das Riesenrad oder der zentrale Weihnachtsbaum auf der Karte nachgebildet worden. Mithilfe der Suchfunktion können Besucherinnen und Besucher im 3D-Plan einzelne Weihnachtsmarktstände und Produktgruppen – etwa für Süßwaren, Imbiss oder Handwerk – gezielt finden. Kleine Gäste können online nach dem Weihnachtspostamt oder dem Magischen Wald suchen, andere interessiert vielleicht eher, wo der Chor der Engel singt oder wo die nächstgelegene Toilette ist.
Auf Wunsch ist in diesem Jahr laut der Stadt Leipzig außerdem Frau Holle mit dabei: Über ein Schneeflocken-Symbol in der Werkzeugleiste lässt sich erstmals ein Schneefall auf dem Online-Markt simulieren – ohne Glätte und Matsch zwischen den realen Ständen in der Innenstadt zu riskieren.
Den dreidimensionalen Plan hat das Amt für Geoinformation und Bodenordnung auf Grundlage amtlicher Geobasisdaten erstellt, darunter auch spezielle Luftbilder. Die Daten zu den Standbetreibern und den angebotenen Sortimenten resultieren aus der digitalen Marktplanung des Marktamts.

(bw)

Stichwörter: Geodaten-Management, 3D-Modell, Leipzig